



Amtsblatt

DER GEMEINDE UNTERMARCHTAL



HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT UNTERMARCHTAL

Gemeindeverwaltung und Infozentrum, Bahnhofstraße 4

Telefon 07393/917383, Telefax 07393/917384,

Internet: www.gemeinde-untermarchtal.de

E-Mail: info@gemeinde-untermarchtal.de

Öffnungszeiten : Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr,
Montag, Dienstag und Donnerstag 13.30 bis 17.00 Uhr
Mittwochnachmittag GESCHLOSSEN !

Redaktionsschluss

MI 8.00

07. Februar 2025 NR. 03

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

An Wochenenden und Feiertagen unter der einheitlichen Rufnummer:

116 117

Öffnungszeiten der Notfallpraxis Ehingen:

nur an Samstag, Sonntag, Feiertag von 08.00 bis 18.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst (der Notfalldienst beginnt jeweils am Samstag um 08.00 Uhr und endet am Montag um 08.00 Uhr)

zu erfragen unter der Telefon-Nummer – 0761 120 120 00 –

Wochenenddienst der Sozialstation „Raum Munderkingen“, Kirchhof 3, Munderkingen

Der Wochenenddienst der Sozialstation Raum Munderkingen ist zu erfragen unter der Telefon-Nummer **3882**.

Apotheken-Notdienst:

Der taggenaue Apotheken-Notdienst für Untermarchtal ist abrufbar über
- Telefon unter 0800 0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder über das Handy unter 22833 (max. 69 ct/min)

www.lak-bw.de/notdienstportal/notdienstkreis.html

Hinweis: Die gegebenen Informationen über die Notdienste der Apotheken sind unverbindlich, da kurzfristige Tausche möglicherweise nicht mehr rechtzeitig dargestellt/übermittelt werden können. Der Betreiber dieser Portale/Dienste kann keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben übernehmen. Um in Notfällen die angegebene Apotheke auch tatsächlich erreichen zu können, ist eine telefonische Kontaktaufnahme mit der gewählten Apotheke zu empfehlen.



Schopfboale Hoi

Termine auf einen Blick

Dienstag, 18.02.2025	gelber Sack und Restmüll
Donnerstag, 20.02.2025	Biomüll
Dienstag 18.02.2025	Gemeinderatsitzung
Sonntag, 23.02.2025 Wahlbüro Bahnhofstr. 4	Bundestagswahl 08:00 Uhr – 18:00 Uhr
Donnerstag, 27.02.2025 13.30 Uhr 20.00 Uhr	Narrenzunft Untermarchtal Schülerbefreiung Zunftball in der Mehrzweckhalle
Freitag, 28.02.2025 06.00 Uhr	Narrenzunft Untermarchtal Weißwurstfrühstück
Samstag, 01.03.2025 14.00 Uhr	Narrenzunft Untermarchtal Fasnetsumzug

Wir bitten um Beachtung bezüglich Wahlvorbereitungen

Aufgrund von Wahlvorbereitungen ist es möglich, dass das Rathaus ab Montag 10.02.2025 – 21.02.2025 hin und wieder kurzfristig geschlossen sein kann. Ein entsprechender Hinweis wird an der Eingangstür angebracht.

Montag 10.02.2025 aufgrund Wahlvorbereitungen GANZTAGS geschlossen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung

ACHTUNG – Wasserabstellung

Aufgrund einer Wartung am Druckminderer muss das Wasser am **Dienstag, den 11.02.2025 von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr** in der kompletten Gemeinde abgestellt werden.

Bitte treffen Sie eventuelle Vorkehrungen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung

Gemeinderat

Am **Dienstag, dem 18.02.2025** findet die nächste Gemeinderatssitzung statt. Die Beratung beginnt um **18.30 Uhr im Infozentrum/ Rathaus, Bahnhofstr. 4, 1. OG.**

Tagesordnung Öffentlich

TOP 1	Protokoll der Sitzung vom 28.01.2025
TOP 2	Baugenehmigungsverfahren Ehinger Straße Flst. Nr. 175/3
TOP 3	Sanierung Schulgebäude - Schallschutz
TOP 4	Bekanntgaben – Sonstiges

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderats vom 28.01.2025

TOP 1 Protokoll der Sitzung vom 16.12.2024

Das Protokoll der Sitzung vom 16.12.2024 wurde per Umlauf bekannt gegeben. Es ergaben sich keine Einwände.

TOP 2 Sanierung Haldenstraße - Vorstellung Maßnahmenplan und Vorbereitung Ausschreibung

In diesem Jahr soll mit der Sanierung der Haldenstraße begonnen werden. Im weiteren Vorgehen soll dann auch die Bergstraße saniert werden.

Herr Wiehl und Herr Kralj vom Büro Funk erläuterten die geplanten Maßnahmen. Es sollen alle Versorgungsleitungen erneuert werden und auch der Straßenaufbau. Des Weiteren wird auch die Breitbandversorgung in die Maßnahme miteingeschlossen.

Die Maßnahmen werden einige Zeit in Anspruch nehmen und müssen auch noch mit den Anwohnern abgesprochen werden. Der Gemeinderat beschloss, dass die Ingenieure nun die Arbeiten ausschreiben werden. Geplant ist eine Vergabe in der Sitzung am 08. April. Die Arbeiten in der Haldenstraße sollen dann spätestens im Jahr 2026 abgeschlossen werden. Die Kostenschätzung liegt bei ca. 750.000.-€ für den Bereich Haldenstraße.

TOP 3 Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2025 einschließlich Finanzplanung 2024 – 2028

Der Gemeinderat beschloss in der Sitzung die Haushaltssatzung für das Jahr 2025 und den Haushaltsplan, sowie die Finanzplanung für die Jahre 2024 bis 2028.

Herr Mussotter, der Geschäftsführer der Verwaltungsgemeinschaft erläuterte nochmals die bereits in der Vorberatung vom 16. Dezember dargestellten Zahlen.

Erfreulicherweise wird der diesjährige Haushalt mit einem positiven Ergebnis abschließen und deshalb auch gesetzeskonform sein.

Nach einer negativen Ergebnisplanung im vergangenen Jahr liegt dies insbesondere auch an geänderten Umlagesätzen.

Für die Finanzierung der geplanten Maßnahmen sind Kreditaufnahmen in Höhe von 700.000.-€ möglich.

Ob die Kredite notwendig werden hängt davon ab, welche der geplanten Projekte in diesem Jahr tatsächlich umgesetzt werden können.

Das größte Vorhaben ist neben der Haldenstraße auch in diesem Jahr die Sanierung der Mehrzweckhalle. Weiter Gelder sind für eine barrierefreie Bushaltestelle und einen Anbau an das Feuerwehrgerätehaus vorgesehen. Für diesen Anbau wird die Gemeinde einen Zuschussantrag über die Fachförderung des Feuerwehrwesens stellen.

Die Haushaltssatzung wird zur Genehmigung an die Rechtsaufsichtsbehörde übersandt und dann auch im Amtsblatt veröffentlicht.

TOP 4 Spendenbericht 2024

Im Jahr 2024 gingen verschiedene Sachspenden insbesondere Weinpräsente als Spende bei der Gemeinde ein. Geldspenden wurden nicht getätigt.

Das geltende Recht sieht vor, dass der Gemeinderat jeweils über die Annahme von den Spenden entscheiden muss. Der Gemeinderat stimmte der Annahme der Spenden zu.

TOP 5 Betriebsplan Gemeindewald 2025

Der Gemeinderat stimmte dem von Herrn Förster Wenger erstellten und vom Landratsamt übersandten Betriebsplan für den Gemeindewald im Jahr 2025 zu.

Im Ergebnis soll ein leichtes Plus in Höhe von 1.583 € übrig bleiben.

TOP 6 Bekanntgaben - Sonstiges

Wasserversorgung Wartung eines Druckminderers

Der Gemeinderat wurde darüber unterrichtet und nahm zustimmend Kenntnis, dass eine Wartung für einen Druckminderer zum Angebotspreis in Höhe von 2.138,43 € brutto an die Firma AVK Armaturen GmbH aus Wülfrath durch die Verwaltung in Auftrag gegeben wurde.

Im Anschluss an die Sitzung erfolgte eine nichtöffentliche Sitzung

Hundehalterinnen und Hundehalter

Eine Hundehaltung ist innerhalb eines Monats bei der Gemeindeverwaltung anzuzeigen. Anmeldepflichtig sind alle Tiere, die älter als 3 Monate sind. Bei einem Umzug mit einem Hund von einer anderen Gemeinde besteht ebenfalls Anzeigepflicht, auch wenn in der bisherigen Gemeinde die Hundesteuer bereits bezahlt wurde.

Endet die Hundehaltung, ist dies innerhalb eines Monats bei der Gemeindeverwaltung zu melden.

Ihre Gemeindeverwaltung

Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen

Bekanntmachung

Sitzung der Verbandsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen

Die nächste öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen findet am

Mittwoch, den 12.02.2025, 17:00 Uhr
im Sitzungssaal (EG) Rathaus Munderkingen, Marktstr. 1, 89597 Munderkingen

statt.

Tagesordnung

öffentlich

1. Bekanntgabe der in der Sitzung am 17.06.2024 gefassten Beschlüsse
2. Konstituierung der Verbandsversammlung
3. Wahl des Verbandsvorsitzenden und seiner 2 Stellvertreter
4. 16. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen (Gemarkung Emerkingen, Areal Kindergarten)
 - Aufstellungsbeschluss und Billigung der Planvorentwürfe zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB -
5. 18. Änderung (Berichtigung) der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen (Gemarkung Rottenacker, Kirchhofrain II)
 - Kenntnisnahmebeschluss-
6. 19. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen (Gemarkungen Lauterach und Rechtenstein, Solarpark)
 - Aufstellungsbeschluss und Billigung der Planvorentwürfe zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB –
7. 20. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen (Gemarkung Lauterach, Solarpark Ost)
 - Aufstellungsbeschluss und Billigung der Planvorentwürfe zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB –
8. 21. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen (Gemarkung Oberstadion, Bruckäcker Erweiterung)
 - Aufstellungsbeschluss und Billigung der Planvorentwürfe zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB –
9. Haushaltsplan mit Haushaltssatzung 2025
10. Sonstiges, Wünsche, Anfragen

Es schließt sich eine nichtöffentliche Sitzung an.

Munderkingen, 28.01.2025

gez.

Thomas Schelkle

Verbandsvorsitzender



BÜRGERMEISTERAMT

89597 UNTERWACHINGEN

Alb-Donau-Kreis

Ausschreibung der Stelle des/der ehrenamtlichen

Bürgermeisters/Bürgermeisterin (m/w/d)

Die Stelle des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters/Bürgermeisterin (m/w/d) der Gemeinde Unterwachingen (ca. 198 Einwohner) ist wegen Ablaufs der Amtszeit des derzeitigen Amtsinhabers neu zu besetzen. Die Amtszeit beträgt acht Jahre. Die Besoldung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Die **Wahl** findet am **Sonntag, dem 09.03.2025**, eine etwa notwendig werdende **Stichwahl** am **Sonntag, dem 23.03.2025**, statt.

Wählbar sind Deutsche im Sinne von Art. 116 des Grundgesetzes und Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union (Unionsbürgerinnen/Unionsbürger [m/w/d]), die vor der Zulassung der Bewerbungen in der Bundesrepublik Deutschland wohnen. Die Bewerberinnen/Bewerber (m/w/d) müssen am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und müssen die Gewähr dafür bieten, dass sie jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintreten. Nicht wählbar sind die in § 46 Abs. 2 und in § 28 Abs. 2 i.V.m. § 14 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg genannten Personen.

Bewerbungen können **spätestens am Montag, dem 10.02.2025, 18.00 Uhr**, schriftlich beim Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses, Bürgermeisteramt Unterwachingen, Kirchstr. 2 in 89597 Unterwachingen verschlossen mit der Aufschrift „Bürgermeisterwahl“ eingereicht werden.

Der Bewerbung sind folgende **Unterlagen** beizufügen oder spätestens bis zum Ende der Einreichungsfrist (10.02.2025, 18.00 Uhr) nachzureichen:

- **10 Unterstützungsunterschriften** von im Zeitpunkt der Unterzeichnung wahlberechtigten Personen, einzeln auf amtlichen Formblättern. Die Formblätter werden auf Anforderung der Bewerberin/des Bewerbers (m/w/d) unter Angaben des Namens und der Hauptwohnung von der Gemeindeverwaltung Unterwachingen, Kirchstr. 2 in 89597 Unterwachingen kostenfrei ausgegeben.
- Eine für die Wahl von der Wohngemeinde der Hauptwohnung der Bewerberin/des Bewerbers (m/w/d) ausgestellte **Wählbarkeitsbescheinigung** auf amtlichem Vordruck
- Eine **eidesstattliche Versicherung** der Bewerberin/des Bewerbers (m/w/d), dass kein Ausschluss von der Wählbarkeit nach § 46 Abs. 2 Gemeindeordnung vorliegt; auf amtlichem Vordruck.
- **Unionsbürgerinnen/Unionsbürger** (m/w/d) müssen außerdem zu ihrer Bewerbung eine weitere eidesstattliche Versicherung auf amtlichem Vordruck abgeben, dass sie die Staatsangehörigkeit ihres Herkunftsmitgliedsstaates besitzen und in diesem Mitgliedsstaat ihre Wählbarkeit nicht verloren haben. In Zweifelsfällen kann auch eine Bescheinigung der zuständigen Verwaltungsbehörde des Herkunftsmitgliedsstaates über die Wählbarkeit verlangt werden. Ferner kann von Unionsbürgerinnen/Unionsbürgern (m/w/d) verlangt werden, dass sie einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass vorlegen und ihre letzte Adresse in ihrem Herkunftsmitgliedsstaat angeben.

Die Bewerbung umfasst im Falle einer notwendig werdenden Stichwahl auch die Teilnahme an der Stichwahl. Eine Rücknahme der Bewerbung nach der ersten Wahl ist nicht möglich (§ 10a Abs. 1 des Kommunalwahlgesetzes).

Ort und Zeit einer eventuellen persönlichen Vorstellung in einer öffentlichen Versammlung werden den zugelassenen Bewerbern (m/w/d) rechtzeitig mitgeteilt.

Der derzeitige Stelleninhaber bewirbt sich nach 16 Jahren nicht wieder.



BÜRGERMEISTERAMT

89597 HAUSEN AM BUSSEN

Alb-Donau-Kreis

Ausschreibung der Stelle des/der ehrenamtlichen

Bürgermeisters/Bürgermeisterin (m/w/d)

Die Stelle des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters/Bürgermeisterin (m/w/d) der Gemeinde Hausen am Bussen (ca. 271 Einwohner) ist wegen Ablaufs der Amtszeit des derzeitigen Amtsinhabers neu zu besetzen. Die Amtszeit beträgt acht Jahre. Die Besoldung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Die **Wahl** findet am **Sonntag, dem 09.03.2025**, eine etwa notwendig werdende **Stichwahl** am **Sonntag, dem 23.03.2025**, statt.

Wählbar sind Deutsche im Sinne von Art. 116 des Grundgesetzes und Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union (Unionsbürgerinnen/Unionsbürger (m/w/d)), die vor der Zulassung der Bewerbungen in der Bundesrepublik Deutschland wohnen. Die Bewerberinnen/Bewerber (m/w/d) müssen am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und müssen die Gewähr dafür bieten, dass sie jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintreten. Nicht wählbar sind die in § 46 Abs. 2 und in § 28 Abs. 2 i.V.m. § 14 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg genannten Personen.

Bewerbungen können **spätestens am Montag, dem 10.02.2025, 18.00 Uhr**, schriftlich beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses, Bürgermeisteramt Hausen am Bussen, Unterdorfstr. 7 in 89597 Hausen am Bussen verschlossen mit der Aufschrift „Bürgermeisterwahl“ eingereicht werden.

Der Bewerbung sind folgende **Unterlagen** beizufügen oder spätestens bis zum Ende der Einreichungsfrist (10.02.2025, 18.00 Uhr) nachzureichen:

- **10 Unterstützungsunterschriften** von im Zeitpunkt der Unterzeichnung wahlberechtigten Personen, einzeln auf amtlichen Formblättern. Die Formblätter werden auf Anforderung der Bewerberin/des Bewerbers (m/w/d) unter Angaben des Namens und der Hauptwohnung von der Gemeindeverwaltung Hausen am Bussen, Unterdorfstr. 7 in 89597 Hausen am Bussen kostenfrei ausgegeben.
- Eine für die Wahl von der Wohngemeinde der Hauptwohnung der Bewerberin/des Bewerbers (m/w/d) ausgestellte **Wählbarkeitsbescheinigung** auf amtlichem Vordruck
- Eine **eidesstattliche Versicherung** der Bewerberin/des Bewerbers (m/w/d), dass kein Ausschluss von der Wählbarkeit nach § 46 Abs. 2 Gemeindeordnung vorliegt; auf amtlichem Vordruck.
- **Unionsbürgerinnen/Unionsbürger** (m/w/d) müssen außerdem zu ihrer Bewerbung eine weitere eidesstattliche Versicherung auf amtlichem Vordruck abgeben, dass sie die Staatsangehörigkeit ihres Herkunftsmitgliedstaates besitzen und in diesem Mitgliedsstaat ihre Wählbarkeit nicht verloren haben. In Zweifelsfällen kann auch eine Bescheinigung der zuständigen Verwaltungsbehörde des Herkunftsmitgliedstaates über die Wählbarkeit verlangt werden. Ferner kann von Unionsbürgerinnen/Unionsbürgern (m/w/d) verlangt werden, dass sie einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass vorlegen und ihre letzte Adresse in ihrem Herkunftsmitgliedstaat angeben.

Die Bewerbung umfasst im Falle einer notwendig werdenden Stichwahl auch die Teilnahme an der Stichwahl. Eine Rücknahme der Bewerbung nach der ersten Wahl ist nicht möglich (§ 10a Abs. 1 des Kommunalwahlgesetzes).

Ort und Zeit einer eventuellen persönlichen Vorstellung in einer öffentlichen Versammlung werden den zugelassenen Bewerbern (m/w/d) rechtzeitig mitgeteilt.

Der derzeitige Stelleninhaber bewirbt sich nach 16 Jahren nicht wieder.

Landratsamt Alb-Donau-Kreis - Pressemitteilungen

Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik des Kreistags/Betriebsausschusses Eigenbetrieb "Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis"

Am **Montag, 10.02.2025**, findet im großen Sitzungssaal des Landratsamts in Ulm eine **Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik des Kreistags/Betriebsausschusses Eigenbetrieb "Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis"** statt. **Beginn** ist um **14:30 Uhr**.

Tagesordnung - Öffentliche Beratung

stellung einer Naturschutzbeauftragten für das das Gebiet der Städte und Gemeinden
ubeuren, Berghülen, Laichingen, Heroldstatt und Westerheim
agsmaßnahmen an Kreisstraßen 2025 - Vergabe der Arbeiten
406 Sanierung Pischekbrücke - Baubeschluss, Vorberatung
409 Hütten - Schmiechen, Vergabe der Arbeiten
anntgaben

Heiner Scheffold – Landrat

Online-Informationsveranstaltung am 12. Februar: Aktuelles zur Düngeverordnung

Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis lädt alle landwirtschaftlich Interessierten zu einer Online-Informationsveranstaltung rund um die neuen rechtlichen Rahmenbedingungen beim Düngen am Mittwoch, den 12. Februar 2025, um 19:00 Uhr ein. Im Mittelpunkt stehen die jüngsten Änderungen der Düngeverordnung zur bodennahen Ausbringung, die auf Grünlandflächen verpflichtend wird. Jörg Messner vom Landwirtschaftlichen Zentrum (AZBW) Aulendorf erläutert in seinem Vortrag, welche technischen Möglichkeiten es für die Umsetzung gibt. Im Anschluss wird Tobias Mieger vom Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis auf die aktuell gültigen Regelungen der Düngeverordnung sowie der Stoffstrombilanz eingehen.

Mit dem folgenden Link gelangt man zur Veranstaltung:
<https://join.next.edudip.com/de/webinar/20255/2051490>.

Online-Veranstaltung am 13. Februar: Sachkunde-Fortbildung zum Thema Pflanzenschutz

Der Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis veranstaltet am Donnerstag, den 13. Februar 2025, eine zweistündige Sachkunde-Fortbildung zu Neuerungen in der Pflanzenschutztechnik. Die Veranstaltung ist kostenfrei, findet online statt und beginnt um 19:00 Uhr. Sie ist als zweistündige Fortbildungsmaßnahme für die Sachkunde im Pflanzenschutz anerkannt. Die Reduktion von Pflanzenschutzmitteln ist ein wichtiges Thema in der Landwirtschaft und kann über verschiedene Maßnahmen erreicht werden. Standortangepasste Fruchtfolgen und Pflanzenschutzinsatz nach Prognosemodellen sind zwei Lösungsansätze. Bernhard Bundschuh vom Landwirtschaftlichen Technologiezentrum (LTZ) Baden-Württemberg wird einen Einblick in bestehende Prognosemodelle geben. Auf die aktuellen rechtlichen Vorschriften, die bei Pflanzenschutzmaßnahmen einzuhalten und zu berücksichtigen sind, wird Samuel Stetter vom Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis eingehen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten im Anschluss der Fortbildung bei vollständig ausgefüllter Anmeldung eine Fortbildungsbescheinigung. Zu beachten ist, dass pro Anmeldung nur eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt werden kann. Über den Chat können sich die zugeschalteten Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Veranstaltung an der Diskussion beteiligen und Fragen stellen. **Online-Anmeldung vorab nötig**

Eine Anmeldung über den folgenden Link ist notwendig:
<https://join.next.edudip.com/de/webinar/20256/2051493>

Nach Abschluss der Anmeldung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Bestätigungsmail mit den Zugangsdaten.

Jagdscheinverlängerung für Jägerinnen und Jäger mit Wohnsitz im Alb-Donau-Kreis ab 17. Februar möglich

Ab Montag, den 17. Februar 2025, können bei der unteren Jagdbehörde des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis wieder Jagdscheine verlängert werden.

Wir bitten darum, vor diesem Termin keine Anträge einzureichen, da eine abschließende Bearbeitung erst möglich ist, wenn die Ergebnisse der für die Wiedererteilung von Jagderlaubnissen vorgeschriebenen, zentralen Abfragen vorliegen. Eine persönliche Abgabe der Antragsunterlagen ist zu den allgemeinen Öffnungszeiten des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis, Schillerstraße 30, 89077 Ulm, möglich:

Montag bis Freitag	8:00 bis 12:30 Uhr
Donnerstag	8:00 bis 17:30 Uhr

Interessierte können auch zu den allgemeinen Öffnungszeiten einen persönlichen Termin vereinbaren, telefonisch unter 0731/185-1646 oder per E-Mail an jagd@alb-donau-kreis.de. Die persönliche Abgabe der Antragsunterlagen ist zu den allgemeinen Öffnungszeiten (siehe oben) auch weiterhin an der **Außenstelle Ehingen**, Hauptstraße 41, 89584 Ehingen, möglich. Die weitere Bearbeitung der Anträge erfolgt allerdings, anders wie in den Vorjahren, in Ulm. Darüber hinaus können die vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Antragsunterlagen auch per Post an folgende Adresse geschickt werden:

Landratsamt Alb-Donau-Kreis
Untere Waffen- und Jagdbehörde
Schillerstraße 30
89077 Ulm

Das entsprechende Antragsformular gibt es auf der Internetseite des Landratsamts (www.alb-donau-kreis.de) unter Dienstleistungen, Service / ADK Formulare A-Z / Jagd / Antrag auf Erteilung / Verlängerung eines Jagdscheines.

Nitratinformationsdienst 2025

Landwirtschaftliche Betriebe müssen eine Düngebedarfsermittlung für Stickstoff (N) durchführen. Dabei muss auf jedem Schlag oder jeder Bewirtschaftungseinheit die verfügbare N-Menge (N_{\min}) berücksichtigt werden (nicht auf Grünland) – entweder über repräsentative Bodenproben (N_{\min} -Probe) oder Übernahme der NID-Werte, welche im Frühjahr im landwirtschaftlichen Wochenblatt und unter www.ltz.landwirtschaft-bw.de Stichworte „Arbeitsfelder/Pflanzenbau/Nitratinformationsdienst“ veröffentlicht werden.

Eine vorläufige N-Düngebedarfsermittlung mit mehrjährigen Durchschnittswerten (2015–2024) oder mit Werten der eigenen Bodenproben des letzten Jahres im Frühjahr muss mit den aktuell veröffentlichten NID-Werten angepasst werden. Diese Anpassung ist zwingend notwendig, wenn die aktuellen N_{\min} -Werte die Werte aus der Vorabermittlung um mehr als 10 kg N/ha übersteigen.

Die Untersuchung der Proben vom eigenen Betrieb hat den Vorteil, dass bei vollständig ausgefüllten Begleitformularen vom Labor die Düngebedarfsermittlung für Stickstoff bereits mit erstellt wird.

Düngeempfehlungen werden nur bei Einhaltung der nachfolgend aufgeführten Beprobungszeiträumen erstellt:

- 01.02. – 30.04. Wintergetreide, Winterraps
- 15.02. – 30.04. Sommerungen
- 15.03. – 30.06. Mais (in WSG späte N_{\min} frühestens ab 4-Blatt Stadium Mais)
- 15.02. – 15.06. Kartoffeln
- 15.02. – 31.05. Zuckerrüben

In Wasserschutzgebieten – sowohl in Problem- als auch in Sanierungsgebieten – sind nach der Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung (SchALVO) N_{\min} -Proben verpflichtend zu folgenden Kulturen vorgeschrieben:

- zu Mais (nur späte N_{\min} -Methode!),
- zu Kartoffeln,
- nach Vorfrüchten mit stickstoffreichen Ernteresten (Raps, Kartoffeln, Zuckerrüben, mehr als zweijährigem Ackerfutter, mehrjähriger Stilllegung),
- auf Anmoor- und Moorflächen,
- auf Flächen mit mehrjähriger organischer Düngung bei einem GV-Besatz von mehr als 1,4 GV/ha LF.

Die Ergebnisse können bei vergleichbaren Verhältnissen auf 50 Prozent der Schläge übertragen werden. Dabei ist die Einstufung der Böden in „A“ oder „B“ zu berücksichtigen. Alle Flächen mit einer Aufzeichnungspflicht aufgrund überhöhter Herbstwerte müssen grundsätzlich beprobt werden. Die Einhaltung dieser Vorgaben wird kontrolliert. Auf Flächen in Nitratgebieten bzw. roten Gebieten (Hörvelsingen, Albeck, Ulm Einsingen Ost) ist vor dem Aufbringen wesentlicher Stickstoffmengen (> 50 kg Gesamt-N/ha und Jahr) auf jedem Schlag bzw. jeder Bewirtschaftungseinheit eine N_{\min} -Probe zu ziehen.

Die Analyse der N_{\min} -Proben bietet im Alb-Donau-Kreis das Landwirtschaftliche Bodenlabor Dr. Eugen Lehle, Heerstr. 37/1, 89150 Laichingen-Machtolsheim (07333/947212) an.

An folgenden Sammelstellen vom Labor Lehle können die erforderlichen Unterlagen und Gerätschaften für die Proben ausgeliehen sowie die gezogenen Bodenproben (N_{\min} und Grundbodenuntersuchung) abgegeben werden:

Abholung jeweils mittwochs

- Norbert Munding; Riedlinger Str. 15, 89611 Obermarchtal (07375/466)
- Wolfgang Rommel, Zellerstr. 18, 89601 Schelklingen-Hausen o. U. (07394/3157)
- BayWa AG, Bergmannstr. 17, 88471 Laupheim (07392/971152)

Abholung jeweils freitags

- Wöhrle KG, Ostener Kuffen, 89129 Langenau (07345/238059)
- BayWa AG, Am Bahndamm 7, 89168 Niederstotzingen (07325/960110)
- Allgaier Agrarhandel, Kirchstr. 8, 89547 Gussenstadt (07323/96888)

N_{\min} -Proben können auch zu Hause eingefroren und morgens am Abholtag bei der Sammelstelle vor die Gefriertruhe gestellt werden, falls diese bereits voll sein sollte.

Maschinelle Probenahme bieten folgende Dienstleister an:

- Bodenlabor Dr. Eugen Lehle: Heerstr. 37/1, 89150 Laichingen-Machtolsheim (07333/947212)
- Benjamin Lenz, Haldestr. 2/1, 89173 Lonsee (0175/3613917); Probenahme im Umkreis von ca. 15 km um Lonsee bzw. in folgenden Gemeinden möglich: Amstetten, Ballendorf, Beimerstetten, Bermaringen, Bernstadt, Dornstadt, Holzkirch, Lonsee, Neenstetten, Weidenstetten, Westerstetten
- Michael Rembold, Im Grund 102, 89165 Dietenheim (0152/23017279)

Es besteht auch die Möglichkeit der Online-Eingabe: Unter www.duengung-bw.de können landwirtschaftliche Betriebe unter „Dienste“ und „Nitratinformationsdienst“ die für das Attest notwendigen Daten analog zum Erhebungsbogen in Papierform online eingeben. Dafür werden nur paarweise Barcode-Aufkleber benötigt, einen für den ausgedruckten Probenbegleitzettel und einen für die Styroporkiste. Die Barcode-Aufkleber werden kostenfrei vom Labor zugeschickt. Von der Online-Eingabe profitieren sowohl Landwirtinnen und Landwirte als auch das Labor, da die Erfassung der Proben im Labor einfacher geht und das Attest direkt nach der Freigabe unter www.duengung-bw.de abgerufen werden kann. Sollte weiterhin der NID-Fragebogen in Papierform genutzt werden, wird gebeten, unter „Informationen für das Labor“ eine E-Mail-Adresse anzugeben, sodass die Ergebnisse schneller zur Verfügung stehen.

Weitere Auskünfte gibt es beim Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Fachdienst Landwirtschaft, unter den Telefonnummern 0731/185-3127 (Hr. Dürr) und -3093 (Hr. Mieger).

Pflegeeltern gesucht

Einladung zur Infoveranstaltung der Jugendämter der Stadt Ulm, des Landkreises Neu-Ulm sowie des Alb-Donau-Kreises am 20. Februar 2025

Es gibt verschiedene Gründe, warum Eltern Unterstützung bei der Erziehung ihrer Kinder brauchen und eine Trennung des Kindes von seiner Herkunftsfamilie nötig werden kann. Das Engagement von Pflegefamilien, Kindern aus diesen Familien ein Zuhause anzubieten, sie für einen kurzen oder langen Zeitraum liebevoll zu betreuen, kann für die betroffenen Kinder eine wertvolle Unterstützung sein. Für die Pflegefamilien bedeutet dies, Verantwortung für ein Kind zu übernehmen, das nicht nur seinen Lieblingst Teddy, sondern auch seine bisherige Geschichte mitbringt. Die Betreuung eines Kindes in einer Pflegefamilie stellt eine besondere Form der „Hilfen zur Erziehung“ dar. Privatpersonen- auch ohne pädagogische Ausbildung- übernehmen Aufgaben der öffentlichen Erziehungshilfe. Die Jugendämter der Stadt Ulm, des Landkreises Neu-Ulm und des Alb-Donau-Kreises sind stets auf der Suche nach neuen Pflegeeltern, die bereit sind zu helfen und Kinder für eine kürzere oder längere Zeit aufzunehmen.

- Haben Sie Freude am Zusammenleben mit Kindern?
- Möchten Sie Vertrauen schenken, Mut machen und Geduld zeigen?
- Verfügen Sie über Einfühlungsvermögen, Zeit und Belastbarkeit?
- Können Sie sich vorstellen, einem fremden Kind einen Platz in Ihrer Familie zu geben?
- Sind Sie offen für die Zusammenarbeit mit der Herkunftsfamilie, dem Jugendamt sowie anderen Institutionen?

Um diese verantwortungsvolle Aufgabe gut wahrnehmen zu können, bieten die Jugendämter den Pflegefamilien vielfältige Unterstützungsmöglichkeiten an. Bei einer Infoveranstaltung am Donnerstag, 20. Februar 2025, haben interessierte Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich über persönliche Voraussetzungen, Pflegedauer, Unterstützungsangebote, finanzielle Leistungen, etc. zu informieren. Beginn der Veranstaltung ist um 19:00 Uhr, Moltkestraße 20, in Ulm. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Kontakte

Fachberatung Vollzeit- und Bereitschaftspflege der Stadt Ulm: www.pflegekinder.ulm.de

Pflegekinderdienst Landratsamt Neu-Ulm:

www.landkreis-nu.de/Pflegekinderdienst

Pflegekinderdienst Landratsamt Alb-Donau-Kreis:

<https://www.alb-donau-kreis.de/home/dienstleistungen+service/pflegekinderdienst.html>



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN
PRESSESTELLE

Beginn der Umsetzung des Naturschutzfondsprojekts „Wiesenbrüterschutz im Langenauer Ried“

Diesen Winter starten im Naturschutzgebiet „Langenauer Ried“ mehrere Biotopgestaltungsmaßnahmen für Kiebitz, Bekassine und weitere Offenlandtierarten. Ab Mai 2025 sollen dort Wasserbüffel weiden und die Flächen künftig frei von Sträuchern und Gehölz halten. Nach einer längeren Planungsphase mit Beteiligung der betroffenen Akteure konnte Ende 2024 mit der Umsetzung des Wiesenbrüterschutzprojekts im Langenauer Ried begonnen werden. Zwischen Langenau und Günzburg soll eine große Weidelandschaft entstehen, die neue Lebensräume für Wiesenbrüter schafft. Finanziert wird das Projekt durch Ersatzgelder der Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg. In einem 12 Hektar großen verbuschten Bereich wird an zahlreichen Stellen gearbeitet. Nachdem die Wege instandgesetzt wurden, werden nun stellenweise Gebüsch entfernt und kleine Torfstiche freigelegt. Auf den Feuchtplätzen verkehren nur Spezialfahrzeuge, um den Boden und die Vegetation zu schützen. Die beauftragte Firma aus Bayern verfügt über solche

Kettenfahrzeuge mit Moorbändern. In einem weiteren Schritt wird der ehemals aufgeforstete Windschutzstreifen im Osten aufgelichtet. Dieser soll in die zukünftige Weide integriert werden. Ab März 2025 wird ein Weidezaun errichtet, so dass im Mai 2025 die ersten Wasserbüffel auf die Weide kommen können. Die Tiere werden als „Landschaftspfleger“ dafür sorgen, dass die Gehölze nicht überhandnehmen und die Wasserflächen erhalten bleiben.

Mit dem Projekt soll eine überwiegend offene Weidelandchaft entstehen, die für die landesweit hochgradig gefährdeten Tierarten wie Bekassine, Kiebitz oder Großer Brachvogel sowie Gefleckte Heidelibelle und Blaue Schwertlilie neue Lebensräume bietet. Die benachbarten Weiden mit Wasserbüffeln und Robustrindern bei Rammingen werden durch die Wasserbüffelweide in Langenauer Ried ergänzt – ein wichtiger Beitrag zum Biotopverbund extensiver Weideprojekte. Das Naturschutzgebiet „Langenauer Ried“ hat als Teil des Schutzgebietsnetzes Natura 2000 europaweite Bedeutung für den Arten- und Biotopschutz.



Datenschutz hat höchste Priorität

DRV BW stellt Schutz der Daten sicher - Aktionstag Europäischer Datenschutz

Am 28. Januar ist Europäischer Datenschutztag. Seit 2007 macht der Aktionstag auf den hohen Stellenwert des Datenschutzes innerhalb der EU aufmerksam.

Die Höhe ihres Gehalts, der Name des Arbeitgebers, die Dauer der Beschäftigung oder die Anzahl der Kinder – auch die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) speichert viele personenbezogene Daten ihrer Versicherten. Nur mit diesen Angaben kann das Rentenkonto vollständig geführt und die spätere Rente korrekt berechnet werden. Die erhobenen Daten unterliegen dabei dem Sozialgeheimnis und sind durch die datenschutzrechtlichen Anforderungen der Datenschutz-Grundverordnung sowie die Vorschriften des Sozialdatenschutzes besonders geschützt. „Datenschutz und -sicherheit haben bei uns eine hohe Priorität“, sagt Thomas Sommer, Informationssicherheitsbeauftragter der DRV BW. „Vor allem bei Anwendungen zur Leistungsfeststellung und der Auszahlung von Renten sind höchste Sicherheitsmaßnahmen nach dem aktuellen Stand der Technik gefordert, um die Daten aller Versicherten und Leistungsempfänger vor Angriffen aus dem Internet zu schützen“, so Thomas Sommer weiter.

Regelmäßige Audits prüfen Maßnahmen zum Datenschutz und zur Informationssicherheit

Bei dem Rentenversicherungsträger trägt ein eigener Bereich dafür Sorge, dass die Daten angemessen geschützt sind. Dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erarbeiten Maßnahmen zum Datenschutz und der Informationssicherheit und stellen sicher, dass sie eingehalten und ständig verbessert werden.

Da die DRV BW aufgrund ihrer Arbeit mit sensiblen Daten als Betreiber von Kritischen Infrastrukturen gilt, ist sie außerdem gesetzlich verpflichtet, dem Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) regelmäßig den Nachweis über die Einhaltung aller Maßnahmen zu erbringen. Dies geschieht mithilfe von Untersuchungen, sogenannten Audits. Während diesen nimmt eine vom BSI beauftragte unabhängige Prüfstelle in einem gesetzlich festgelegten Turnus die Wirksamkeit ergriffener technischer und organisatorischer Vorkehrungen zum Schutz der Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit der Daten unter die Lupe. Im Wechsel zu diesen KRITIS-Audits hat die Deutsche Rentenversicherung eigene, interne Audits für alle Rentenversicherungsträger installiert. So kann die Deutsche Rentenversicherung stets den hohen branchenspezifischen Anforderungen an den Datenschutz und die Informationssicherheit gerecht werden und die Daten aller Beteiligten bestmöglich schützen.



Mit Holzbau in Deine Zukunft! Der triale Studiengang: Das Biberacher Modell

Holz fasziniert dich und du hast Lust im Holzbau in Zukunft was zu bewegen?

Der triale Studiengang "Holzbau – Projektmanagement / Bauingenieurwesen" bietet eine tolle Möglichkeit für junge Menschen, die gerne in dem Bereich Holzbau arbeiten und dabei Führungspositionen anstreben.

Diese Ausbildung dauert insgesamt 5 Jahre und 3 Monate und kombiniert eine duale Ausbildung zum/r Zimmerer/in mit dem Hochschulstudium Holzbau Projektmanagement / Bauingenieurwesen an der Hochschule Biberach

Im Biberacher Modell erwerben die Teilnehmenden folgende Qualifikationen:

- Gesellenbrief im Zimmererhandwerk
- Polier/in im Zimmererhandwerk
- Meisterbrief im Zimmererhandwerk
- Hochschulabschluss Bachelor of Engineering im Studiengang Holzbau Projektmanagement/Bauingenieurwesen

Voraussetzung ist eine Hochschulzugangsberechtigung.

Nächster Ausbildungsstart: September 2025

Bewerbungsschluss 31. Mai 2025

Informationen und Anmeldung unter:

Bildungszentrum Holzbau, Biberach, Wolfgang Schafitel – 07351 44091 55

Email: schafitel@zaz-bc.de

www.zimmererzentrum.de <https://www.biberachermodell.de>



Frühjahrs-Straßensammlung 2025 von Baum- und Heckenschnitt aus Privathaushalten auf Anmeldung und gegen Gebühr

30.01.25

Erinnerung: Wie im Abfallkompass Nr. 6 bekanntgegeben, findet die Frühjahrs-Straßensammlung für Baum- und Heckenschnitt aus Privathaushalten im Alb-Donau-Kreis ab dem 10. Februar 2025 statt.

Bitte denken Sie daran, sich rechtzeitig anzumelden. Für die einzelnen Kommunen gibt es feste Abfuhrtermine. Die Termine erfahren Sie bei der Anmeldung online über das Bürgerportal auf der Homepage www.aw-adk.de oder beim Kundencenter unter Telefon: 0731 185-3333. Seit diesem Jahr ist die Abholung gebührenpflichtig und beträgt 21,06 Euro pro Abruf bei einer Menge bis zu 2 m³. Für größere Mengen fallen je weitere 2 m³ zusätzlich 24,86 Euro an.

Wichtig: Es wird nur gebündeltes holziges Material aus Haushalten gesammelt. Holzige Grünabfälle aus Gewerbebetrieben und sonstigen Herkunftsbereichen sind von der Abfuhr ausgeschlossen. Das gleiche gilt für krautig-grasige Grünabfälle wie Rasenschnitt oder Laub.

Das Material bitte mit kompostierbaren Schnüren wie Sisal oder Jute bündeln und nicht in Säcke oder andere Behältnisse verpacken. Draht oder Kunststoffschnur dürfen nicht verwendet werden. Die Bündel dürfen eine Länge von 1,50 m und die einzelnen Zweige bzw. Äste einen Durchmesser von 10 cm nicht überschreiten.

Die Abfälle müssen bis spätestens 6.00 Uhr morgens am Straßenrand bereitliegen, da die Müllwerker Privatgrundstücke nicht betreten dürfen.

Kleinere Mengen Grünabfall können auch in die Biotonne.

Krautig-grasige Grünabfälle und getrennt davon holzige Grünabfälle können von Haushalten ganzjährig zu den üblichen Öffnungszeiten bei Grünabfallsammelplätzen, Wertstoffhöfen mit Grünabfallannahme und Entsorgungszentren angeliefert werden (für Haushalte bis zu 5 m³ gebührenfrei, Mehrmengen > 5 m³ für 7,57 € / m³).

Regelung für Gewerbebetriebe und andere Herkunftsbereiche:

Auch Gewerbebetriebe können krautig-grasige Grünabfälle und getrennt davon holzige Grünabfälle ganzjährig zu den üblichen Öffnungszeiten bei Grünabfallsammelplätzen und Entsorgungszentren anliefern (7,57 € pro m³).

Eine Übersicht gibt es unter www.aw-adk.de > Standorte.

Polizeipräsidium Ulm

Fahrsicherheitstraining Pedelec

So angenehm die Antriebsunterstützung den erforderlichen Kraftaufwand reduziert, so ist das Fahren mit einem Pedelec (Pedal Electric Cycle), landläufig auch „E-Bike“ genannt, nicht ganz ohne Tücken.

Anfahren, starke Beschleunigung, zügige Geschwindigkeit, ein höheres Gewicht, Bremsen, Anhalten, Absteigen etc. wollen beherrscht werden.

Die Kreisverkehrswacht Ehingen, Partner im „Arbeitskreis Verkehrssicherheit Alb-Donau/Ulm“, und der „ADFC Baden-Württemberg“ bieten Fahrsicherheitstrainings an. Starten Sie mit dem Programm „Fit mit dem Fahrrad“ in die neue Fahrradsaison. Infos unter finden Sie unter: www.radspass.org und www.verkehrswacht-ehingen.de.

Notruf



IN EIGENER SACHE

 **Deutsches
Rotes
Kreuz**
Ortsverein Munderkingen

Unser DRK-Ortsverein sucht dringend neue aktive Mitglieder – über alle Altersstufen hinweg.

 **weil unsere Aufgaben zunehmend umfangreicher und vielfältiger werden**

 **weil sonst niemand mehr da ist, der kommt, wenn Sie Hilfe benötigen**

Denn wir wollen auch zukünftig gut aufgestellt sein, wenn es um die Hilfe am Mitmenschen geht.

Deshalb würde es uns freuen, Sie für unser DRK begeistern zu können. Damit Sie uns unverbindlich kennenlernen können, bieten wir auch in diesem Jahr wieder einen Infotermin an:

11.02.2025 in Munderkingen
19.00 Uhr DRK-Heim (Alter Schulhof 3)

Denn erst wenn etwas fehlt, fällt einem auf, was man vermisst.

Es würde uns freuen, Sie in unserem DRK-Heim begrüßen zu dürfen. Auch wenn Sie uns bereits kennen, sind Sie herzlich eingeladen, mehr über uns zu erfahren.

Was Sie vielleicht nicht wissen:

Wir heißen zwar DRK Ortsverein Munderkingen, wir sind aber auch für die Gemeinden Rottenacker, Emerkingen, Untermarchtal, Hausen a.B. und Unterwachingen zuständig – **also auch für Ihre!**

 **drk_munderkingen**

 **DRK OV Munderkingen**

oder besuchen Sie uns unter
www.drk-munderkingen.de

SCHULE

Gewerbliche Schule
Ehingen



Informationsabend

Dienstag, 18. Februar 2025, 18:00 Uhr

- ♦ Markt der Möglichkeiten
- ♦ Kurzvorträge
- ♦ offene Werkstätten

Wir informieren über folgende Bildungsangebote:

▪ **Zweijährige Berufsfachschule**

Unsere Profile:

Metall / Elektro

Euer Weg mit uns bedeutet:

- ihr macht einen mittleren Bildungsabschluss (Fachschulreife)
- ihr sammelt praktische Erfahrungen in der Werkstatt
- ihr erwerbt Wissen und Können für den Besuch einer weiterführenden Schule
- ihr erhaltet solide Grundlagen als Vorbereitung für den Beruf

Zukünftige Möglichkeiten:

- Besuch eines Technischen Gymnasiums, das nach drei Jahren zur allgemeinen Hochschulreife führt
- Beginn einer Berufsausbildung mit evtl. Ausbildungsverkürzung um ein Jahr und danach Besuch eines einjährigen Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife
- Besuch einer Fachschule und danach einer Technischen Oberschule

Voraussetzungen:

- Hauptschulabschluss
- Versetzung in die Klasse 9 des Gymnasiums (bei achtjährigen Gymnasien)

▪ **Einjähriges Berufskolleg**

Euer Weg mit uns bedeutet:

die Schüler und Schülerinnen erwerben hier die bundesweit anerkannte Fachhochschulreife, welche die Voraussetzung für die Aufnahme eines Studiums an einer Hochschule im gesamten Bundesgebiet darstellt.

Voraussetzungen:

- mittlerer Bildungsabschluss und
- abgeschlossene gewerbliche Berufsausbildung von mindestens 2 Jahren oder Berufserfahrung von mindestens 5 Jahren

▪ **Technisches Gymnasium**

Unsere Profile:

Mechatronik mit Metall- und Elektrotechnik
Informationstechnik

Euer Weg mit uns bedeutet:

- in drei Schuljahren zum Abitur (Allgemeine Hochschulreife)
- Studierfähigkeit an einer beliebigen Hochschule / Universität
- zielgerichtete Vermittlung von Fachwissen
- sehr gute Vorbereitung für MINT-Studiengänge
- verbesserte Chancen auf eine duale Ausbildung

Voraussetzungen:

- „Mittlerer Bildungsabschluss“, egal ob von
- einer Realschule
- einer zweijährigen Berufsfachschule
- einer Gemeinschaftsschule
- einem Gymnasium

Mehr Infos oder Aktuelles findet ihr auf unserer Homepage:

www.gbs-ehingen.de

Gewerbliche Schule Echingen
Weiherstraße 10, 89584 Echingen
Tel.: 07391 5803-0, Fax: 07391 5803-1071
email: mail@gbs-ehingen.de



Vereinsmitteilungen

Platzwart (m/w/d)

für den SV Untermarchtal e. V. 1946 gesucht

SPORTVEREIN

UNTERMARCHTAL e.V. 1946



Der SV Untermarchtal sucht ab der neuen Vegetationsperiode einen gewissenhaften Platzwart (m/w/d) zur Pflege des Sportplatzes und der angrenzenden Grünflächen.

Sind Sie im Sommer gerne draußen und haben Freude an Gartenarbeiten? Ist Rasenpflege eine ihrer Leidenschaft? Als Platzwart des SV Untermarchtal können Sie ihre Passion einbringen und den örtlichen Sportbetrieb unterstützen.

Ihre Aufgaben:

- Regelmäßiger Rasenschnitt auf dem Sport- und Trainingsplatz sowie den angrenzenden Rasenflächen
- Durchführung von notwendigen Rasenpflegemaßnahmen wie z. B. Vertikutieren und Düngen
- Je nach Witterung und bei Bedarf Bewässerung der Rasenfläche sicherstellen

Wir bieten

- Freie Zeiteinteilung bei der Durchführung der notwendigen Maßnahmen
- Praktischer Aufsitzrasenmäher und handliche Pflegegeräte
- Eine attraktive Aufwandsentschädigung im Rahmen der Ehrenamtschale
- Flexible Umsetzung der Aufgaben auch in einem Team möglich

Wir freuen uns auf ihre Bewerbung, gerne per E-Mail an info@sv-untermarchtal.de. Bitte wenden Sie sich bei Fragen an unsere Vorstände Marcus Mischke (Tel: 0178-8954606) oder Harald Fischer (Tel: 0170-1822465).

Jubiläumsumzug am Fasnetssamstag

Bunter Umzug mit über 50 Gruppen
Schlagerzeit
Partyzelt mit DJ FANDI

33 JAHRE
1992-2025
Narrenzunft Untermarchtal e.V.

**01. MÄRZ
BEGINN 14:00 UHR**

Weißwurstfrühstück 2025

33 JAHRE
1992-2025
Narrenzunft Untermarchtal e.V.

**28. FEBRUAR
AB 6:00 UHR
Zunftstube**

**SPECIAL EVENT ZUM JUBILÄUM
UM 10:00 UHR**
Auktion/Versteigerung von ausgemustertem Equipment & Narrenzunft-Andenken aus den vergangenen Jahren.

Der Erlös geht an einen guten Zweck

Weißwurst
Kaffee & Kuchen
Saitenwurst
Lachswecken

Zunftball 2025

33-Jahre-
Jubiläums-



Geburtstags-
-party

27. FEBRUAR

19:00 Uhr
Halleneinlass

5 € VVK
(bis 25.02. am
Infozentrum)

20:00 Uhr
Programmstart

8 €
Abendkasse

Mehrzweckhalle Untermarchtal

Live-Musik mit



Jubiläumsburger



viele weitere Specials



Was sonst noch interessiert

LandFrauenverein Obermarchtal und Umgebung

Närrisches Kaffeekränzle

Am **Mittwoch, 19.02.2025**, startet um 14.00 Uhr unsere LandFrauen-Fasnet im **Musikerheim Reutlingendorf**. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Evtl. gibt 's als Vesper „Wurstsalat“. Wir sollten vorab wissen, wieviel wir benötigen. Bitte bei der Anmeldung sagen, ob man vespersen möchte (Tel. 07375 – 922 642 oder über WhatsApp)
Wir bereiten ein lustiges Programm vor und freuen uns auf viele gut gelaunte Mäschkerla
Andrea Fischer und das Fasnetsteam

Fit mit Baby in Emerkingen

Mach dich bereit für ein Workout im Freien mit deinem kleinen Liebling! Schweiß, Spaß und frische Luft – lass uns gemeinsam aktiv werden!

Montags, 14 – 15 Uhr: Buggy Workout (auch mit Trage/KiWa möglich)

Mittwochs, 10:30 – 11:30 Uhr: Trage Workout

Flexible 10er Karten (für alle Isi Balance Kurse anwendbar) für 85 €. Anmeldung und weitere Infos bei Isabel Bauhofer unter 0176 14680174.




KURSANGEBOT

ZUMBA®

mit Daniela Zubaio

SC Lauterach e.v. 1946

Bist du bereit, deine Fitness auf die nächste Stufe zu heben? Zumba® ist das perfekte Workout! Sei dabei beim dynamischen Fitnessprogramm, welches Aerobic mit energiegeladenen lateinamerikanischen Rhythmen verbindet und somit ein effektives Ganzkörperworkout bietet- und das Beste daran? Es ist für JEDEN geeignet! Also sei dabei!

Preis für 6 Einheiten
Aktive Mitglieder 30 €
Passive Mitglieder 38 €
Nichtmitglieder 46 €



Dienstags, ab 11. März 2025
19.00 bis 20.00 Uhr



Lautertalhalle | Sportheim



Infos & Anmeldung:
Stefanie Kloker - 015782772163



KURSANGEBOT

AROHA

mit Manuela Steiner

SC Lauterach e.v. 1946

Aroha® ist inspiriert von Haka, vom traditionellen Kung Fu und Thai Chi. Während der gesamten Stunde bleiben die Bewegungen in einem leicht nachvollziehbaren Tempo und gehen fließend ineinander über.

Preis für 8 Einheiten
Aktive Mitglieder 30 €
Passive Mitglieder 38 €
Nichtmitglieder 46 €



Montags, ab 31. März 2025
19.00 bis 20.00 Uhr



Lautertalhalle | Sportheim



Infos & Anmeldung:
Stefanie Kloker - 015782772163



In unseren Klosterbetrieben und Einrichtungen in Untermarchtal sind rund 230 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Bereichen Bildungsforum, Wohnpark Maria Hilf, Zentralküche, Landwirtschaft, Gärtnerei, Technik und Kindergarten beschäftigt. Die Ordensgemeinschaft ist zugleich Gesellschafter von drei gemeinnützigen GmbHs in Deutschland mit rund 6500 Mitarbeitenden in über 40 Einrichtungen.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Operations Manager für Tagungs- und Gästehaus (m/w/d)

Hauswirtschaftlichen Mitarbeiter für die kalte Küche (m/w/d)

Diätassistent / Diätkoch (m/w/d)

Teamkoordinator Hauswirtschaft für Maria Hilf (m/w/d)

Elektroniker für Energie - und Gebäudetechnik (m/w/d)

Mitarbeiter für den Service im Tagungs- und Gästehaus (m/w/d)

Pädagogische Fachkraft in Vollzeit oder Teilzeit (m/w/d)

Pflegefachkraft im stationären Bereich (m/w/d)

Ausführliche Informationen zu den Stellenausschreibungen auf
www.untermarchtal.de/stellenangebote oder scannen Sie unseren QR- Code.



Genossenschaft der Barmherzigen Schwestern vom
hl. Vinzenz von Paul in Untermarchtal e. V.
Personalabteilung
Margarita-Linder-Straße 8 · 89617 Untermarchtal



Kirchliche Mitteilungen und Gottesdienstordnung

St. Andreas

Untermarchtal und Gütelhofen

Pfarramt St. Andreas, Kirchweg 2, 89617 Untermarchtal

Pfarramt Untermarchtal: Tel. 07393-917588/ Fax 07393-917589

E-Mail: StAndreas.Untermarchtal@drs.de

Pfarramt Obermarchtal: Tel. 07375-92131/Fax 07375-92132

E-Mail: StPetrusundPaulus.Obermarchtal@drs.de

Pfarrbüro Untermarchtal (Frau Epp): Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfarrbüro Obermarchtal (Frau Kolb): Dienstag und Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Homepage: www.se-marchtal.de

Pfarrer Gianfranco Loi Tel. 07375 92131 E-Mail: gianfranco.loi@drs.de

Diakon Johannes Hänn Tel. 07375 92131 E-Mail: Johannes.Haenn@drs.de

Mesnerin: Schwester Brigitte Schleid Tel. 07393 3054410

Gültig vom 09.02.2025 bis 23.02.2025

Im Notfall für eine Krankensalbung bitte im Pfarrhaus Obermarchtal anrufen Tel. 0737592131

Sa 08.02. **Sel. Philipp Jenningen**
07.00 Uhr Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche
14.00 Uhr Beichtgelegenheit, Klosterkirche
15.00 Uhr **Taufe von Maximilian Traub, Pfarrkirche Untermarchtal**

5. Sonntag im Jahreskreis

Sa 08.02. **18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche Untermarchtal**
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche
19.00 Uhr Eucharistiefeier, Emeringen

So 09.02. 08.15 Uhr Laudes, Klosterkirche
 08.45 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
 08.45 Uhr Eucharistiefeier, Neuburg
 08.45 Uhr Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf
 10.15 Uhr Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Mo 10.02. **Scholastika**
19.00 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche

Di 11.02. 06.30 Uhr Laudes, Klosterkirche
 08.00-12.00 Uhr Anbetung, Klosterkirche
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche
 19.00 Uhr SE-Sitzung, Pfarrhaus Obermarchtal

Mi 12.02. 06.30 Uhr Laudes, Klosterkirche
 19.00 Uhr Vesper, Anbetung bis 20.00 Uhr, Klosterkirche

Do 13.02. **07.30 Uhr Schülergottesdienst, Pfarrkirche Untermarchtal**
 19.00 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche

Fr 14.02.	Cyrrill und Methodius	
	06.30 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	13.30-17.00 Uhr	Anbetung, Klosterkirche
	17.30 Uhr	Anbetung, Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit, St. Urban Obermarchtal
	18.00 Uhr	Abendmesse, St. Urban Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Sa 15.02.	07.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche
	14.00 Uhr	Beichtgelegenheit, Klosterkirche

6. Sonntag im Jahreskreis

Sa 15.02.	18.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
So 16.02.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Reutlingendorf
	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Emeringen
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Neuburg
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Mo 17.02.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
Di 18.02.	06.30 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.00-12.00 Uhr	Anbetung, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Mi 19.02.	06.30 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper- Anbetung bis 20.00 Uhr, Klosterkirche
Do 20.02.	07.30 Uhr	Schülerwortgottesdienst, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
Fr 21.02.	06.30 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	13.30-17.00 Uhr	Anbetung, Klosterkirche
	17.30 Uhr	Anbetung, Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit, St. Urban Obermarchtal
	18.00 Uhr	Abendmesse, St. Urban Obermarchtal
	19.00 Uhr	Friedensgebet, Klosterkirche
Sa 22.02.	Kathedra Petri	
	07.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche
	KEINE	Beichtgelegenheit, Klosterkirche

7. Sonntag im Jahreskreis

Sa 22.02.	18.00 Uhr	Eucharistiefeier, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
So 23.02.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	KEINE	Messe, Neuburg
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Reutlingendorf
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Emeringen
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche

Wahl zum Kirchengemeinderat am 30.03.2025
Bekanntgabe des endgültigen Wahlvorschlages
Wahl zum Kirchengemeinderat in St. Andreas Untermarchtal

Endgültiger Wahlvorschlag

nach § 5 Wahlordnung

*Name, Vorname	Alter	Beruf	Ort/Teilort Stimmbezirk
Hinderhofer, Schwester Veronika	43	Sonderschullehrerin	Untermarchtal
Hirse Korn, Jörg	52	Stuckateurmeister	Untermarchtal
Hummel, Martina	36	Physiotherapeutin	Untermarchtal
Klötzl, Schwester Rosemarie	69	Ordensschwester	Untermarchtal
Mittl, Bernhard	71	Rentner, Heilpädagoge	Untermarchtal
Sommer, Christopher	47	Rechtsanwalt	Munderkingen*
Teschner, Bettina	51	Erzieherin	Untermarchtal
Werz, Martina	29	Ingenieurin	Untermarchtal

28.01.2025

Datum

Gez. Ziegler

Unterschrift des/der Wahlausschussvorsitzenden

***Kandidierende/r aus einer anderen Kirchengemeinde**

Der Wahlvorschlag ist **spätestens sieben Wochen vor der Wahl** durch Aushang öffentlich bekannt zu geben (§ 5 WahlO).

Die Ministranten der SE Marchtal wurden mit 33% der Stimmen auf Donau 3FM (Radiosender) zu den besten Ministranten Schwabens gewählt. Die zweitplatzierten erhielten nur 19%.

Die Ministranten bedanken sich recht herzlich bei allen, für die zahlreiche Abstimmung und freuen sich sehr darüber.

Ihre Ministrantenschar der SE Marchtal



Wie eine wirklichkeitsgerechte Sprache wiedergewinnen?

Unter dem Leitwort „Der Mensch vor Gott in Gedanken, Worten und Werken“ spricht Dekanatsreferent Wolfgang Steffel am Sonntag, 9. Februar, 20.00 Uhr im Bischof-Sproll-Haus, Olgastr. 137, Ulm über die Wiedergewinnung einer wirklichkeitsgerechten Sprache. Heute dominieren in der Gesellschaft Bilder und Kurznachrichten, die der Wirklichkeit in ihrer Vielfalt oft nicht gerecht werden. Die Gebetssprache ist vielen Menschen nicht mehr verständlich, die Poesie mit ihren Metaphern bleibt ihnen verschlossen und philosophische Texte sind gar ganz unverständlich. Dies hat Konsequenzen für die Wahrnehmung sowohl der konkreten, als auch der überweltlichen Wirklichkeit und so für das Verhältnis des Menschen zu Gott und untereinander. Im Grenzbereich von Philosophie und Theologie werden Auswege aus dieser Situation vorgestellt und diskutiert. Für eine mögliche Video- und Telefonteilnahme können Zugangsdaten über das Dekanat, Tel.: 0731/9206010 und E-Mail: dekanat.eu@drs.de angefordert werden.

Jubiläum: Das 25. Credo-Musik-Projekt mit Mandolinenmusik

Am Sonntag, 16. Februar, 14.30 Uhr feiert das Dekanat Ehingen-Ulm in der Nikolauskapelle auf dem Wiblinger Friedhof die 25. Auflage im Credo-Musik-Projekt. Meistermessen der Renaissance werden in einer Andacht mit eingespielten Hörbeispielen von Dr. Wolfgang Steffel erschlossen. Unter Renaissancemusik versteht man die europäische Musik des 15. und 16. Jahrhunderts. Neue Instrumente werden erfunden wie Querflöte, Posaune, Viola da gamba oder Laute. Deshalb spielt Wolfgang Steffel auch live auf der Mandoline Lautenliteratur von John Dowland, Hans Neusiedler und Luis de Narvaez. Die Credo-Vertonungen kommen von den Komponisten Palestrina, Lasso, Byrd und Monteverdi. Letzterer steht in der Wende von der Renaissance zum Barock und gilt als der Mozart seiner Zeit. Eintritt frei, Anmeldung nicht erforderlich. Infos unter 0731/9206010 und dekanat.eu@drs.de. Ab 16.00 Uhr Begegnungsmöglichkeit im Wiblinger Albvereinshäusle.

Pressemeldung

Landvolkforum „Ökumene leben – was wissen wir von den anderen Religionen? Was kann die Gemeinschaft um Gott stärken?“

Der Verband Katholisches Landvolk im Alb-Donaukreis lädt alle Mitglieder und Interessierten herzlich zu einem Vortrag zum Thema „Ökumene leben – was wissen wir von den anderen Religionen? Was kann die Gemeinschaft um Gott stärken?“ ein. Das Landvolkforum findet am Sonntag, 16. Februar 2025 von 10:00-12:30 Uhr im katholischen Gemeindehaus St. Cyriak in 89079 Ulm-Eggingen, St.-Cyriak-Straße 3 statt. Zuvor, ab 9:00 Uhr findet ein Gottesdienst statt.

Papst Franziskus sieht in unserer Weltsituation die Aufforderung an alle Religionen aufeinander zuzugehen, die gemeinsame oft schmerzvolle Geschichte hinter sich zu lassen und gemeinsam für die Sorge um das gemeinsame Haus und ein geschwisterliches Miteinander einzutreten (S. *laudato si* und *fratelli tutti*).

Im Vortrag wird der Diplom-Theologe Paul Stollhof das neue Verständnis der katholischen Kirche von den Religionen und das damit zusammenhängende neue Kirchenbild darstellen, wie sie vom 2. Vatikanischen Konzil formuliert wurden.

Religionsgeschichtlich wird der Referent die gemeinsamen Wurzeln von Judentum, Christentum und Islam besonders hervorheben und Beispiele zeigen, wie die „große Ökumene“ gelebt werden kann.

Eintritt frei. Um eine Spende wird gebeten.

Sternsinger-Sammel-Ergebnis 2025 in Untermarchtal:

Dank an alle Spender sowie auch an die Sternsinger Untermarchtal. (hi) Die diesjährige Sternsinger-Sammelaktion hat Dank aller Spender und unserer Sternsinger als Sammler wieder ein herausragendes Ergebnis gebracht. Dies sogar mit einer leichten Steigerung zum Vorjahr auf ein Sammel-Ergebnis von **2873,- Euro**. Dieser Betrag wird nach Bestimmung des Kirchengemeinderates St. Andreas je zur Hälfte aufgeteilt auf die Empfänger 1. Kloster Untermarchtal für die Missionsarbeit in Tansania und 2. Das Kindermissionswerk Aachen mit dem diesjährigen Thema "Erhebt eure Stimme für Kinderrechte".

Nochmals allen Spendern und unseren Sternsingern als fleißige und zuverlässige Sammler mit ihren Betreuern und Begleitern ein "Herzlicher Dank"!

Ihr Kirchengemeinde Untermarchtal



Das Dekanat begeht das 25. Credo-Musik-Projekt

Im Herbst 2019 wurde das Credo-Musik-Projekt des Dekanats Ehingen-Ulm gestartet. Einmal im Quartal werden seither Credo-Vertonungen aus Messen bedeutender Komponisten vorgestellt. Zur 25. Auflage sind alle Interessierten am Sonntag, 16. Februar, 14.30 Uhr in die Nikolauskapelle auf dem Wiblinger Friedhof eingeladen. Meistermessen der Renaissance werden in einer Andacht mit eingespielten Hörbeispielen von Dr. Wolfgang Steffel erschlossen. Im Mittelpunkt stehen die Komponisten Palestrina, Lasso, Byrd und Monteverdi. Letzterer steht in der Wende von der Renaissance zum Barock und gilt als der Mozart seiner Zeit. Zum Jubiläum spielt Wolfgang Steffel auch live auf der Mandoline Lautenliteratur von John Dowland, Hans Neusiedler und Luis de Narvaez. Die Laute war das beliebteste Instrument der Renaissance. Eintritt frei, Anmeldung nicht erforderlich. Infos unter 0731/9206010 und dekanat.eu@drs.de. Ab 16.00 Uhr Begegnungsmöglichkeit im Wiblinger Albvereinshäusle.

Geistlicher Weg durch die Fastenzeit „Unbedingt leben“

Ein geistlicher Weg durch die Fastenzeit widmet sich der biblischen und Bachschen Matthäuspassion. Ein Begleitheft für die Tage vom Mittwoch nach Aschermittwoch (12.03.2025) bis zum Weißen Sonntag (27.04.2025) mit Impulsen für jeden Tag wird kostenlos per Post oder per Mail im PDF-Format zugeschickt. Zusätzlich gibt es zur Einführung einen hybriden Online-Vortrag am 11. März, 19.00 Uhr mit Präsenzteilnahmemöglichkeit im Ulmer Bischof-Sproll-Haus, Olgastr. 137. Das Strömen in unserem Leben ist gehemmt, behindert, verschüttet. Es „fließt“ nicht richtig. Als die Sünderin Jesu Füße salbt – damit beginnt die Matthäuspassion -, stören sich die Jünger daran: „Dieses Öl hätte teuer verkauft und den Armen gegeben werden können.“ Es gibt bei ihnen kein Sensorium für den Gnadenstrom in der Beziehung zwischen Jesus und der Sünderin. Infos und Gesamtprogramm zum geistlichen Weg erhalten Interessierte über die Dekanatsgeschäftsstelle Ehingen-Ulm, Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de.